

Es gibt mittlerweile eine Fülle von Materialien, die Englischlernende durch den Irrgarten der englischen Grammatik begleiten sollen. Das vorliegende Heft schlägt eine andere Richtung ein und widmet sich ausschließlich dem Wortschatz. Ausgewählte Aspekte werden angesprochen, die für deutschsprachige Lernende (Abiturienten, Studenten, Berufstätige) relevant sind, die bereits über solide Grundkenntnisse verfügen, aber im Einzelfall gelegentlich unsicher sind (nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Stufe B2).

In jeder der zwölf Lektionen wird eine ‚Problemzone‘ der Wortschatzerweiterung in der Regel auf zwei Seiten erläutert. Darauf folgen Seiten mit Testaufgaben, sodass der Benutzer seine Beherrschung des Stoffes überprüfen kann, bevor er die nächste Lektion aufschlägt. Das Heft ist so angelegt, dass alle Aufgaben direkt auf dem jeweiligen Blatt bearbeitet werden können. Die Lösungen befinden sich am Schluss des Heftes.

Abkürzungen:

BE = British English

dt. = deutsch

engl. = englisch

fml. = formell

hist. = historisch

infml. = informell

jem. = jemand (-des, -dem, -den)

pl. = Plural

sb. = somebody

sth. = something

ugs. = umgangssprachlich

v. = Verb

In derselben Reihe erschienen:

Paul W. Maloney, *Wortschatzoptimierung Englisch 1.0. Arbeitsheft für fortgeschrittene Englischlernende*. tredition verlag 2020. ISBN 978-3-347-06670-0.

Paul W. Maloney, *Englisch mit Stil. Arbeitsheft für fortgeschrittene Englischlernende*. tredition verlag 2020. ISBN 978-3-347-16537-3.

Paul W. Maloney

Wortschatzoptimierung Englisch 2.0

Arbeitsheft für fortgeschrittene Englischlernende

© 2021 Paul W. Maloney

Verlag & Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN 978-3-347-24990-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1: Falsche Freunde	6
Lektion 2: Nomen: 1x Deutsch, 2x Englisch.....	10
Lektion 3: Kollokationen mit Verben und Nomen.....	14
Lektion 4: Kollokationen mit Nomen und Präposition	18
Lektion 5: Kollokationen mit Verb und Präposition.....	22
Lektion 6: Kollokationen mit Adjektiv und Präposition.....	26
Lektion 7: Über Ähnlichkeiten und Unterschiede sprechen.....	30
Lektion 8: Back reference	33
Lektion 9: Wortbildung durch Vor- und Nachsilben	35
Lektion 10: <i>Gehen, laufen, liegen, werden</i>	37
Lösungen	39

Lektion 1 – Falsche Freunde

Als ‚falsche Freunde‘ bezeichnet man deutsch-englische Wortpaare, die sich äußerlich ähnlich sind, aber unterschiedliche Bedeutungen haben oder unterschiedlichen Wortarten angehören.

1. another	ein anderes
Das englische Wort bedeutet ‚noch eins‘:	Wenn man ‚ein anderes‘ meint, muss man <i>a different</i> benutzen:
<i>I need more time – can you give me another week?</i>	<i>This slogan isn't effective – we need a different one.</i>
2. artist	Artist
Ein <i>artist</i> ist ein Künstler im allgemeinen Sinn, manchmal speziell ein Kunstmaler:	Das deutsche Wort <i>Artist</i> heißt auf Englisch <i>acrobat</i> :
<i>Renoir is admired as one of the leading portrait artists of his age.</i>	<i>Many circuses today feature only clowns and acrobats.</i>
3. canteen	Kantine
Das englische Wort wird im Sinne von (Betriebs-)Kantine verwendet, kann aber auch eine Feld- oder Trinkflasche bezeichnen:	Neben <i>canteen</i> wird auch <i>cafeteria</i> (Betonung <i>caf-e-TER-i-a</i>) oder <i>lunchroom</i> für ‚Kantine‘ benutzt.
<i>Our new canteen has just opened. Don't forget to fill your canteens before you leave.</i>	<i>I'll meet you in the cafeteria at half past twelve.</i>
4. control (v)	kontrollieren
Das englische Verb bedeutet <i>lenken, steuern</i> :	Das deutsche Verb <i>kontrollieren</i> wird eher mit <i>check (on)</i> oder <i>monitor</i> wiedergegeben:
<i>It's becoming increasingly difficult to control the flow of information within the ministry.</i>	<i>The temperature of the batch must be closely monitored at every stage of production.</i>
5. familiar	familiär
Das englische Adjektiv bedeutet <i>vertraut, bekannt</i> :	Der Sinn des deutschen Wortes wird meist mit dem attributiv verwendete Nomen <i>family</i> wiedergegeben:
<i>She is familiar to many viewers from her role as Marge in 'Forever Yours'. Are you familiar with video-editing software?</i>	<i>This is strictly a family issue, so don't go telling other people about it.</i>
6. genial	genial
Das englische Adjektiv hat die Bedeutung <i>aufgeschlossen, gesellig</i> :	Wenn man ‚genial‘ meint, muss man auf Englisch eher <i>brilliant</i> benutzen:
<i>Don't be afraid of the boss – behind that cool façade she's really quite genial.</i>	<i>He was a brilliant essayist as well as a gifted poet.</i>
7. hectic	Hektik
Das Wort <i>hectic</i> entspricht dem deutschen <i>hektisch</i> , ist also nur Adjektiv:	Das deutsche Nomen hat keine englische Entsprechung; man muss sich mit ‚ <i>hectic atmosphere</i> ‘ oder ‚ <i>hectic pace</i> ‘ behelfen:
<i>Is it always this hectic here in the newsroom?</i>	<i>I don't think I could stand the hectic atmosphere on the Exchange longer than one day.</i>

8. justice	Justiz
Das englische Nomen hat die allgemeine Bedeutung <i>Gerechtigkeit</i> :	Das, was man auf Deutsch mit <i>Justiz</i> meint, gibt man auf Englisch eher mit <i>the judiciary</i> oder <i>the judiciary system</i> wieder:
<i>It is the task of the court to ensure than justice is done.</i>	<i>Prisons are an essential part of the judiciary system.</i>
9. problematic	Problematik
Das englische Wort ist ausschließlich Adjektiv:	Das deutsche Nomen hat auf Englisch keine direkte Entsprechung. Am nächsten kommt <i>problem</i> oder <i>issue</i> :
<i>On the whole, it's a highly problematic situation.</i>	<i>In the third chapter, the author examines the issue in depth.</i>
10. undertaker	Unternehmer
Der englische <i>undertaker</i> ist ausschließlich Bestattungsunternehmer:	Der Unternehmer wird dagegen mit dem französischen Wort <i>entrepreneur</i> bezeichnet:
<i>The hospital referred us to a local undertaker.</i>	<i>His spouse is a local entrepreneur.</i>
Vorsicht Denglisch! Nachfolgend stehen einige englisch aussehende Wörter, die es auf Englisch nicht gibt oder die auf Englisch eine völlig andere Bedeutung haben.	
11. Beamer	
Das Gerät, das auf Deutsch <i>Beamer</i> genannt wird, heißt auf Englisch meist <i>data projector</i> . ‚Beamer‘ wird in BE umgangssprachlich für einen BMW benutzt.	
12. Body/Babybody	
Das einteilige Kleidungsstück, das auf Deutsch so bezeichnet wird, heißt auf Englisch <i>bodysuit</i> oder <i>onesie</i> (BE).	
13. Grillparty	
Das Wort gibt es auf Englisch nicht; dort spricht man von einer <i>barbecue</i> .	
14. Handy	
Das Mobiltelefon heißt auf Englisch <i>mobile (phone)</i> (BE) oder <i>cellphone</i> (AE). Das Wort <i>handy</i> ist dagegen ein Adjektiv und bedeutet <i>praktisch</i> : <i>A mobile phone can come in handy when you're on the road.</i>	
15. Mobbing	
Was man auf Deutsch <i>Mobbing</i> nennt, heißt auf Englisch <i>bullying</i> (von dem Verb <i>bully</i>). Derjenige, der es tut, heißt ebenfalls <i>a bully</i> .	
16. Slip	
Das Kleidungsstück, das man auf Deutsch so bezeichnet, heißt auf Englisch <i>briefs</i> (pl.). Das englische Wort <i>slip</i> bedeutet ‚Unterrock‘.	
17. Spot	
<i>Spot</i> (im Sinne von ‚Werbeeinblendung‘) heißt auf Englisch <i>commercial</i> oder <i>ad</i> (AE), BE auch <i>advert</i> . Das englische Wort <i>spot</i> bedeutet <i>Fleck</i> oder <i>Stelle</i> , umgangssprachlich auch <i>spotlight</i> (Scheinwerfer).	
18. Stick	
Das Speichermedium, das auf Deutsch so genannt wird, heißt auf Englisch <i>flash drive</i> .	

A Complete the sentences below with the correct translation of the word(s) in brackets.

1. In our opinion, air pollution isn't a political issue; it's a matter for _____
(*die Justiz*).
2. I'll bring my laptop, but for the presentation we need a _____ (*Beamer*).
3. The camera you see here over the entrance doesn't record images; it merely allows us to
_____ (*kontrollieren*) the total number of people in the building.
4. I've seen Claire a couple of times in serious roles, but I never knew that she was such a
_____ (*geniale*) comedian.
5. One in three students admits to having been a victim of _____
(*Mobbing*).
6. In case you want to have lunch here, the _____ (*Kantine*) offers a choice of
organic foods.
7. If it's OK with you, I'd like to save a copy of the presentation on my _____
(*USB-Stick*).
8. Oliver worked for a time in a large New York law practice, but in the end he couldn't stand
the _____ (*Hektik*).
9. As a divorce lawyer, Senay is often confronted with _____ (*familiäre*)
conflicts.
10. Don't leave your _____ (*Handy*) lying around unattended; it's likely to be
stolen.
11. This beer isn't really to my taste; I'm going to try _____ (*ein anderes*) the
next round.
12. Gerard's father is a successful _____ (*Unternehmer*), but his son hasn't
the slightest business sense.

B Decide whether or not the following sentences are correct. If you discover a mistake, cross it out and write the correct word(s) above it.

1. Bojo plugs his latest album in a really funny spot you can see on YouTube.
2. The atmosphere at Synchron was hectic, but the food in the canteen was fabulous.
3. In the first part of her lecture, McCormick gave an impressive introduction to the problematic of combating climate change.
4. I didn't really like the film, but I had to admit that the soundtrack was genial.
5. Roger's suitcase was misrouted, so I had to run out and buy him a couple of pairs of socks and briefs.
6. His autocratic style as governor has frequently led to conflicts with justice.
7. Javier is going to have to learn to control his emotions better if he wants to stay on the team.
8. The colour of the blouse doesn't really suit me – have you got it in another colour?
9. The title of the film sounds familiar, but I'm not sure if I've seen it.
10. I don't enjoy circuses – I'm always afraid for the artists.
11. 20This cake is delicious – can I have another piece?
12. Excuse me, where are the baby bodies? My daughter just gave birth to her first child.
13. In the end, the mobbing became so intolerable that Jackie transferred to a different school.
14. Can I borrow your handy? My battery is empty.
15. Don't touch the beamer – it's still hot.
16. My job is to control the humidity to make sure it's always between 70 and 75 percent.
17. As a matter of principle I never discuss familiar problems with outsiders.
18. The cultural life in Berlin was fantastic, but in the end I found living in the big city too hectic.
19. This is the wrong screwdriver for the job – I need another one.
20. I've always been a very serious kind of person. Maybe it's because my father was an undertaker.